Presseinformation

19. M rz 2003

„Julia – eine ungewöhnliche Frau“ als Volksanwältin

Ausstellung zur Serie „Julia in Retz“

„Die beliebte Fernsehserie ‚Julia – eine ungewöhnliche Frau‘ fördert die Tourismusaktivitäten im Weinviertel“, betont Landtagsabgeordnete Marianne Lembacher zur bevorstehenden Ausstellung „Vor und hinter der Kamera“ in der Konditorei Felix Wiklicky in Retz am Freitag, 21. März.

Während der Start der 5. Staffel der Co-Produktion von ORF und ARD in Österreich terminmäßig noch nicht fixiert ist, startet die erste Folge in der ARD am Dienstag, 22. April um 20.15 Uhr. War in der 4. Staffel das „Landesgericht Retz“ Mittelpunkt der Handlung, so wandelt sich in der 5. Staffel die Volksanwaltschaft zu „Julia‘s Gericht“. Eine erste Vorschau auf die Inhalte der kommenden Folgen können Besucher der Ausstellung schon jetzt bekommen.

Die echte Volksanwältin Rosemarie Bauer wird am Freitag, 21. März, die Ausstellung in Retz eröffnen. Susa Juhász – sie spielt die Haushälterin der Familie Laubach – hat ein Kochbuch zur Serie geschrieben und wird dieses persönlich signieren. Die darin gezeigten Mohn-Rezepte spielen eine wesentliche Rolle in den Folgen der nächsten Staffel.

„Vermehrt kommen Besucher aus Deutschland auf Grund der hohen Bekanntheit der Stadt Retz und der bezaubernden Landschaft in das Weinviertel, um sich genauer über die Hintergründe zu informieren oder einfach nur um Neues zu entdecken. So hat die Förderung des Projekts durch die NÖ Landesregierung schon viele neue Gäste gebracht“, freut sich Lembacher.

Weitere Informationen zur Ausstellung: Felix Wiklicky, 2070 Retz, Znaimerstraße 2, Telefon 02942/2348, 0664/586 60 82, e-mail office@felix-retz.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at